

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.783.546

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)12883/J-NR/2022

Wien, am 23. Dezember 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Harald Stefan, Kolleginnen und Kollegen haben am 02. November 2022 unter der Nr. **12883/J-NR/2022** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Straßenblockaden sogenannter „Klima-Aktivisten““ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- 1. *Wie viele Ermittlungen wurden in den Jahren 2019 - 2022 im Zusammenhang mit Straßen- und Verkehrsblockaden sogenannter „Klimaaktivisten“ eingeleitet? (Bitte aufgeschlüsselt nach Jahr und relevanten Verdacht)*
 - a. *Wie viele Ermittlungen wurden aus welchem Grund wieder eingestellt?*
 - b. *Auf wie viele Ermittlungen folgten Anklagen?*
- 2. *Wie viele Verurteilungen gab es in den Jahren 2019 - 2022 im Zusammenhang mit Straßen- und Verkehrsblockaden sogenannter „Klimaaktivisten“? (Bitte aufgeschlüsselt nach Jahr und Delikt)*
- 3. *Wie viele Ermittlungen wurden in den Jahren 2019 - 2022 im Zusammenhang mit Straßen- und Verkehrsblockaden sogenannter „Klimaaktivisten“ wegen Sachbeschädigung oder schwerer Sachbeschädigung eingeleitet? (Bitte aufgeschlüsselt nach Jahr)*

a. Wie viele Ermittlungen wurden aus welchem Grund wieder eingestellt?

b. Auf wie viele Ermittlungen folgten Anklagen?

- *4. Wie viele Verurteilungen gab es in den Jahren 2019 - 2022 im Zusammenhang mit Straßen- und Verkehrsblockaden sogenannter „Klimaaktivisten“ wegen Sachbeschädigung oder schwerer Sachbeschädigung? (Bitte aufgeschlüsselt nach Jahr und Schadenshöhe)*
- *5. Wie viele zivilgerichtliche Verfahren (Schadenersatz) gab es in den Jahren 2019 - 2022 infolge von Straßen- und Verkehrsblockaden sogenannter „Klimaaktivisten“ wegen Sachbeschädigung oder schwerer Sachbeschädigung? (Bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Schadenshöhe)*

Mangels automationsunterstützter Auswertungsmöglichkeiten stehen leider keine Informationen zu den begehrten statistischen Daten zur Verfügung. In der Verfahrensautomation Justiz (VJ) gibt es keine spezifische Kennung für die angefragten Sachverhaltskonstellationen. Allfällige strafgerichtliche Verfahren können in der Verfahrensautomation Justiz nur nach dem gegenständlichen Deliktstatbestand, nicht aber nach spezifischen Sachverhaltselementen oder Begehungsweisen ausgewertet werden. Eine händische Auswertung aller in Betracht kommenden staatsanwaltschaftlichen Verfahren wäre mit zumutbarem Aufwand nicht zu bewerkstelligen.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

